

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Band:** 77 (1935)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Personalien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Personalien.

### † Emil Meisterhans, Tierarzt in Rafz.

Am 20. Januar 1935 wurde in Rafz unser Kollege Emil Meisterhans zu Grabe getragen; er war in seinem 70. Lebensjahre auf der Praxistour einer Herzlähmung erlegen. Das große Trauergeleite zeugte von der hohen Achtung, die der Verstorbene in seinem Wirkungskreis genossen hat. Neben der Ausübung der tierärztlichen Praxis amtete Kollege Meisterhans während 45 Jahren als Grenztierarzt und war als anerkannt guter Kenner unserer Rindviehzucht viele Jahre Mitglied der kantonalen Prämierungskommission. Als Sprosse einer Tierarztfamilie ist ihm die Freude an seinem Berufe als Erbstück zugefallen, besondere Befriedigung gab ihm die kurative Tätigkeit, paßte diese doch so recht zu seinem ganzen Wesen. Sein langjähriges Praxisgebiet umfaßte außer den Gemeinden des Rafzfelder den badischen Bezirk Jestetten. 35 Jahre lang besorgte er die ausgedehnte Praxis zu Fuß und später mit dem Fahrrad, erst im Alter von 60 Jahren entschloß er sich zur Anschaffung eines Autos. Meisterhans war ein tüchtiger und zuverlässiger Praktiker, der für die Leiden seiner Patienten und die Nöte des Bauern volles Verständnis hatte und sein Möglichstes tat, diese zu lindern, Helfen, nicht Geldverdienen, war die Triebfeder seiner rastlosen Tätigkeit; ihn freute es, wenn seine Arbeit mit Erfolg gekrönt war, die Entgegennahme einer Gegenleistung oder gar das Fordern einer solchen war ihm peinlich. Dienstfertigkeit erwies er auch seinen Nachbarkollegen, wie manchmal hat er während meiner Abwesenheit oder sonstiger Verhinderung einen Teil meiner Praxis besorgt! Daß mir durch solche Praxisübertragung auch nur ein Kunde weggekapt werden könnte, wäre eine Befürchtung gewesen, deren ich mich hätte schämen müssen, wäre sie doch ein schweres Verkennen des Charakters dieses Kollegen gewesen. Meisterhans hat wohl nicht nur gegen mich, seinen Freund und einstigen „Lehrjungen“, sondern auch seinen andern Nachbarkollegen gegenüber mustergültige Kollegialität beachtet, ich schließe das aus dem Umstande, daß ich aus seinem Munde nie von den obligaten Klagen über unkollegiales Benehmen von Konkurrenten zu hören bekam. Die Pflege der Kollegialität war ihm Herzenssache, er paradierte mit ihr nicht bei festlichen Gelegenheiten, dafür vergaß er ihrer im grauen Alltag des Kampfes ums Dasein nicht. Ein wertvolles Leben hat seinen Abschluß gefunden; halten wir das Andenken des verstorbenen Kollegen in hohen Ehren.

*J. Rüegg.*

**Totentafel.** In Zürich starb am 3. Februar Herr Dr. med. vet. h. c. Otto Felix. — Ferner meldet man uns den Tod von Herrn Giuseppe Beffa, Grenztierarzt in Luino.